

Pöppelmann Transferworkshop

Workshopthema:
Reduzierung der Rüstunterbrechungen

Lohne, 12.02.2019, Manuel Markmeyer



Kurzbeschreibung des Workshops

- Vorgehensweise und Werkzeuge zur Analyse der folgenden Punkte (wie funktioniert Problemlösung?):
 - Wie geht man bei der Analyse der Rüstunterbrechungen vor?
 - Was sind die Gründe dafür, dass der Rüstprozess nicht stabil ist?
 - Wie kann man die Ursachen von Störungen, die während des Umbaus auftreten, analysieren?
- Vorbeugende Identifizierung von Störungen
- Klassifizierung von Störungen

Agenda

Tag 1: Dienstag, der 12.02.2019

Uhrzeit	Agendapunkt
13:30	<ul style="list-style-type: none">– Vorstellungsrunde– Vorstellung des Workshopthemas durch Herrn Markmeyer
14:00	<ul style="list-style-type: none">– Gemeinsame Begehung des Bereichs und Vorstellung der Problemstellung an einer exemplarischen Tiefziehanlage (Rüstvorgang bis zum Auftreten des ausgewählten Themenschwerpunktes)
15:30	<ul style="list-style-type: none">– Kaffee- und Kommunikationspause
16:00	<ul style="list-style-type: none">– Fortsetzung Theorieteil und Vorstellung der derzeitigen Bearbeitung von Rüstunterbrechungen durch Herrn Markmeyer– Sammlung von potenziellen und ersten Lösungsideen– Feedback
18:00	<ul style="list-style-type: none">– Ende Workshoparbeit
19:00	<ul style="list-style-type: none">– Abendevent in Stratmanns Mühle in Lohne (Shuttleservice für Hotelgäste Rheinischer Hof)

Agenda

Tag 2: Mittwoch, der 13.02.2019

Uhrzeit	Agendapunkt
08:00	<ul style="list-style-type: none">– Review vom Vortag– Bearbeitung der am Vortag abgeleiteten Potenziale und Themenfelder
10:00	<ul style="list-style-type: none">– Kaffee- und Kommunikationspause
10:30	<ul style="list-style-type: none">– Erstellung eines Vorschlages zur zukünftigen Bearbeitung von Rüstunterbrechungen– Erstellung von Hilfsmitteln und Instrumenten zur Problembearbeitung
12:45	<ul style="list-style-type: none">– Vorbereitung der Präsentation und Festlegung der Gruppensprecher
13:15	<ul style="list-style-type: none">– Mittagessen
14:00	<ul style="list-style-type: none">– Ergebnispräsentation
14:40	<ul style="list-style-type: none">– Zusammenfassung, Feedback und Abschluss
15:15	<ul style="list-style-type: none">– Ende

Teilnehmer von Pöppelmann und fischer

Workshop	Name	Position	Telefonnummer	Mail
Workshop 2	Godehard Heidkamp	Einrichter TEKU	015731669030	GodehardHeidkamp@poeppelemann.com
Workshop 2	Christoph Schomburg	Stellv. Bereichsleiter TEKU	04442 982 5698	ChristophSchomburg@poeppelemann.com
Workshop 2	Sergej Henschel	Handwerker	04442 982 8880	SergejHenschel@poeppelemann.com
Workshop 2	Matthias Lüske	Leitungsteam Produktionstechnik	04442 982 5554	MatthiasLueske@poeppelemann.com
Workshop 2	Eugen Friesen	Prozessexperte TEKU	04442 982 5500	EugenFriesen@poeppelemann.com
Workshop 2 fischer Coach	Martin Heibroek		01703306430	Martin.Heibroek@fischer.consulting
Workshop 2 Tandem Partner	Manuel Markmeyer	Prozessoptimierer TEKU	04442 982 5510	ManuelMarkmeyer@poeppelemann.com

Der erste Workshoptag

1. Vorstellung Thema
2. Vorstellung Maschine und Hauptstörgrößen
3. Vorstellung der derzeitigen Abarbeitung von Rüstunterbrechungen und der allgemeinen Problemlösekultur

Erarbeitung des Ziels für Tag 2

Ziel:

Datenerfassung
verbessern

Standardisierung
Wartungspläne

Definition der
Voraussetzungen
& Rahmenbedingungen

Definition der Voraussetzungen und
Rahmenbedingungen zur Standardisierung
& und Umsetzung von Wartungstätigkeiten
unter Einsatz und Nutzung verbesserter
Datenerfassung (Unterteilung der Anlagen)

Gruppenarbeit an Tag 2

Aufteilung in drei Gruppen

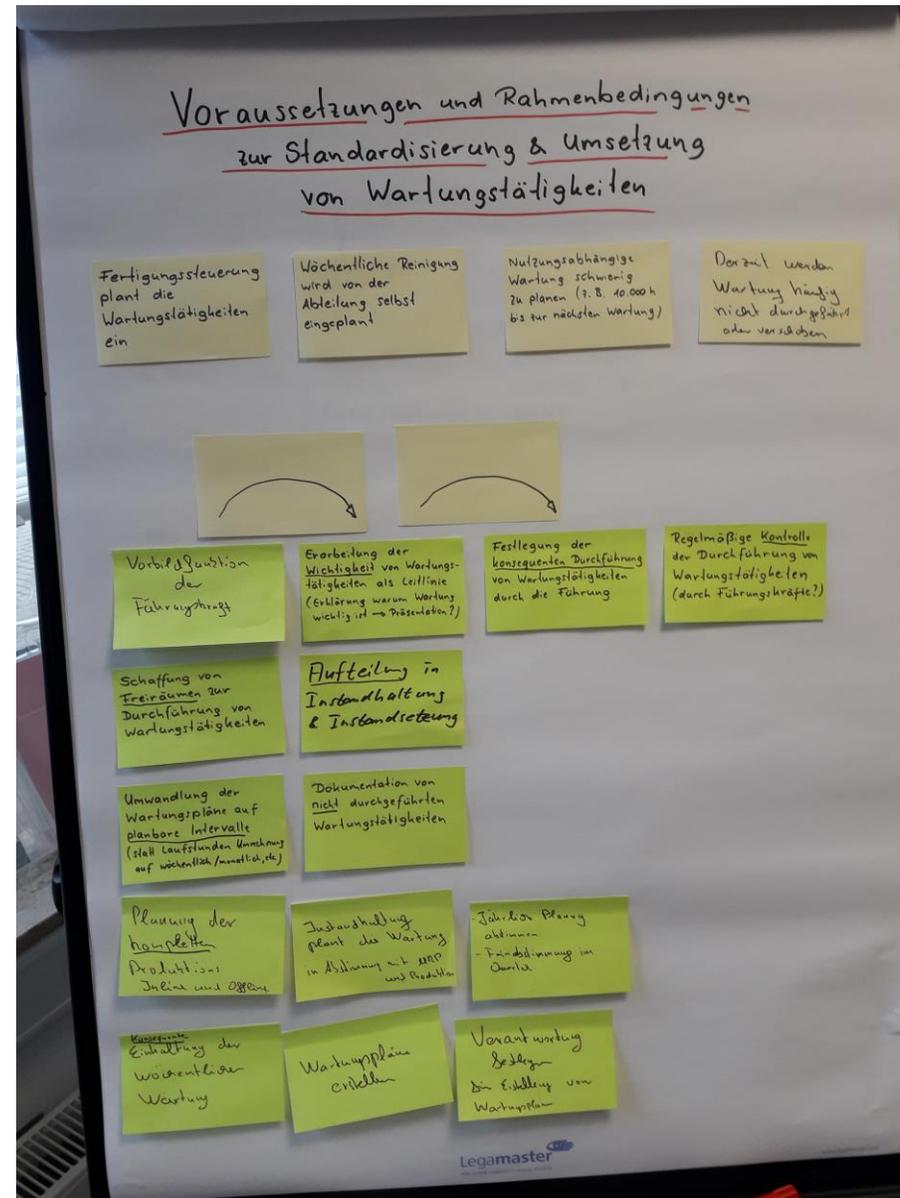
Gruppe 1: **Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Standardisierung und Umsetzung von Wartungsplänen**

Gruppe 2: **Erstellung und Standardisierung von Wartungsplänen**

Gruppe 3: **Datenerfassung verbessern**

Gruppe 1

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Standardisierung und Umsetzung von Wartungsplänen



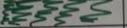
12.02.2019

10

Gruppe 2

Erstellung und Standardisierung von Wartungsplänen

Erstellung und Standardisierung von Wartungsplänen

Anlage: T28	täglich	wöchentl.	monatl.	MB 1234	SF
Sichtkontrolle 	/x/			1234	Kan
Reinigen 		x			
Abschmieren 			x		

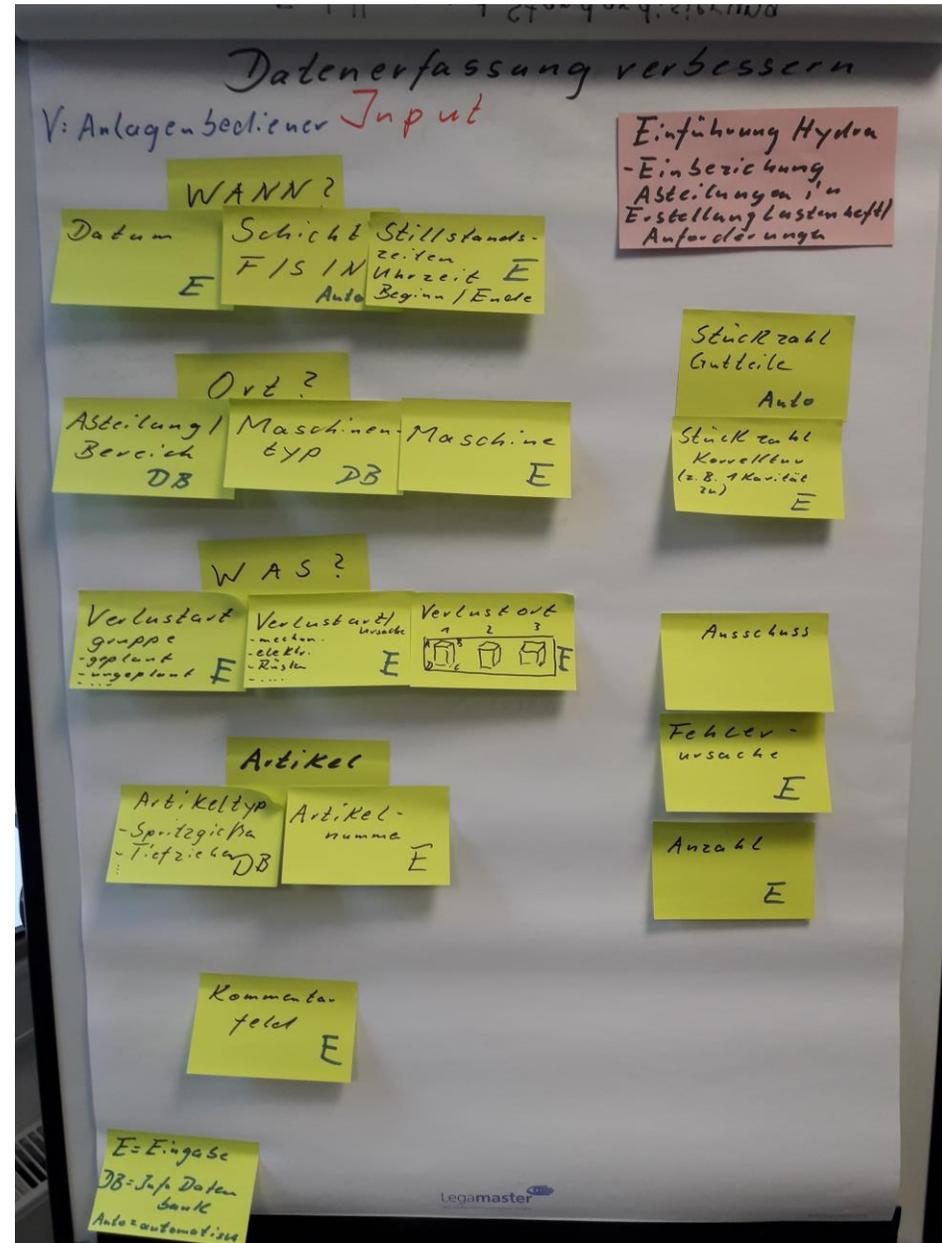
• = Bediener • = Handwerker

- Wartungsplan direkt an der Anlage
- Tätigkeiten unterteilen in täglich / wöchentlich / monatlich
- Art der durchzuführenden Tätigkeiten
- Wer hat was gemacht (Pers.Nr. Unterschrift)
- bei Versteckten Bereichen mit Bildern arbeiten
- Kontrolle der Einhaltung
- Sicherheitsbedingen vor Beginn bestimmter Arbeiten

Gruppe 3

Datenerfassung verbessern

INPUT



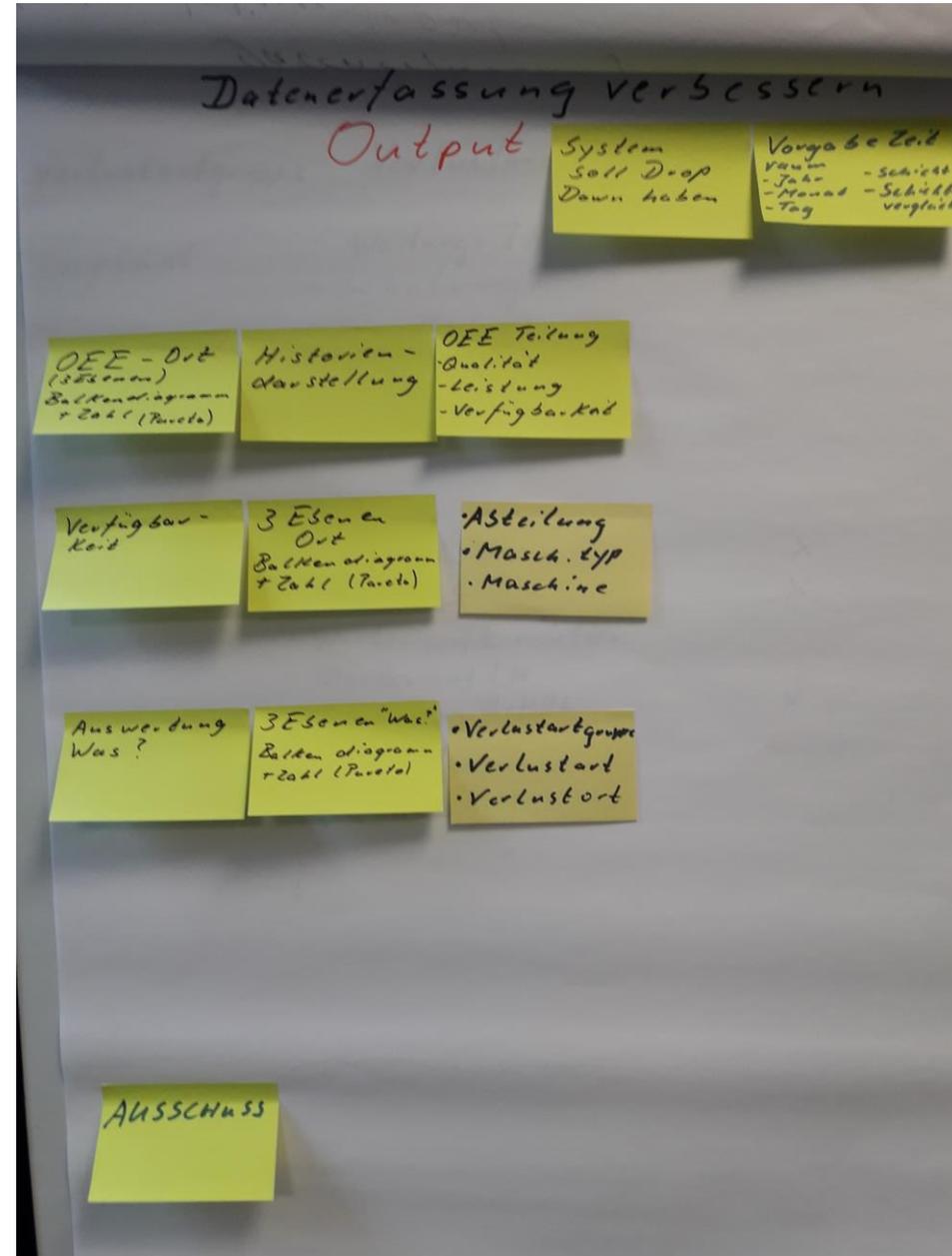
12.02.2019

12

Gruppe 3

Datenerfassung verbessern

OUTPUT



Zusatz: Problemlösungsprozess

Problemlösungsprozess

- Problem identifizieren
- Problembeschreibung
- Problemanalyse (Ursachenfindung)
 - Ishikawa (Ursachen-Wirkungsdiagramm)
 - 5x Warum-Analyse
 - PUL-Listen
- Mögliche Lösungen erarbeiten
- Priorisierung der Lösungen
- Maßnahmenplan
- Maßnahmenumsetzung
- Wirksamkeitskontrolle (Kennzahlenabgleich)
- Ergebnispräsentation
- Standardisierung und Ausrollen

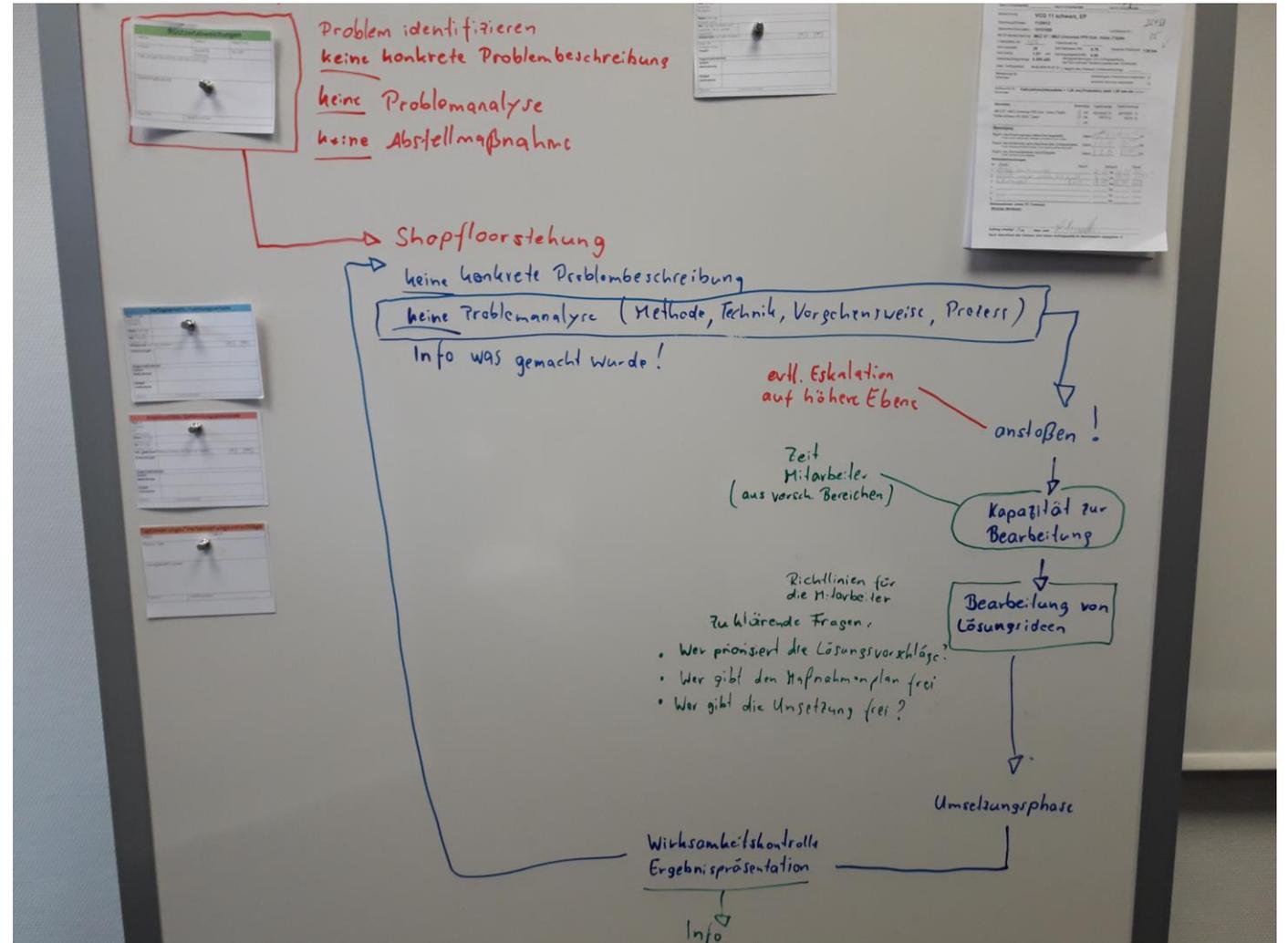
oder

- erneuter PDCA-Zyklus

12.02.2019

14

Zusatz: Problemlösungsprozess



12.02.2019

15



12.02.2019

16